GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

Juli 2019

GEMEINDE **BERG**

Der Gemeinderat Berg (von links): Markus Kressibucher, Margrit Streckeisen, Hubert Bürge, Daniel Schenk, Beat Keller, Kristy Keller, Robert Schneider und Thomas Bitschnau.

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	10
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	20
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	29
Inserate	Seite	52
Veranstaltungskalender	Seite	58

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Nützliche und aktuelle Informationen finden Sie auf www.berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe:
Dienstag, 20. August 2019

Auflage: 1700 Exemplare

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Berg

Es freut mich sehr, dass ich im Juni mein neues Amt als Gemeindepräsident von Berg antreten durfte. Bereits die ersten Tage waren reich an Terminen und Informationen. Sehr wichtig war mir dabei, mit sämtlichen Gemeindeangestellten rasch möglichst ein persönliches Gespräch führen zu können, um sich gegenseitig kennenzulernen und an Informationen zu gelangen, die den Einstieg für mich wie für sie erleichtern.

Wie ich es auch nicht anders erwartet habe, ist das Amt des Gemeindepräsidenten sehr interessant, äusserst vielseitig und abwechslungsreich. Nicht nur von meinen Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und im Gemeinderat, sondern auch von Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Berg, spüre ich sehr viel Wohlwollen, was mir die Einarbeitung sehr erleichtert. Herzlichen Dank dafür!

Sprechstunden Gemeindepräsident

Gerne stehe ich Ihnen wie mein Vorgänger Max Soller für Sprechstunden ausserhalb der üblichen Bürozeiten zur Verfügung. Ich werde diese aber nicht an fixen Tagen und Zeiten anbieten, sondern verschiedene Zeitfenster zur Verfügung stellen.

Die nächsten beiden Sprechstunden finden wie folgt statt:

Samstag, 24. August 2019	09.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch, 25. September 2019	18.00 – 20.00 Uhr

Selbstverständlich können Sie mich auch sonst bei Bedarf kontaktieren. Aufgrund der zahlreichen Termine und Verpflichtungen empfehle ich Ihnen jedoch, vorgängig telefonisch oder per Mail einen Termin zu vereinbaren.

Die Kontaktmöglichkeiten:
Telefon 071 637 70 43
E-Mail thomas.bitschnau@berg-tg.ch

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen schöne Ferien!

Ihr Gemeindepräsident Thomas Bitschnau

Stromunterbruch in Graltshausen, Ast und Lanzendorn

Wegen Arbeiten an der EKT-Hauptleitung muss die Stromzufuhr an folgenden Daten unterbrochen werden:

Donnerstag, 25. Juli 2019
12.30 Uhr – ca. 15.00 Uhr

Vorsicht!
Die Anlagen sind als dauernd unter Spannung zu betrachten!

Im Weiteren sollten Sie folgende Punkte beachten:

- Computer sichern und ausschalten
- Elektrische Geräte von «Standby» auf AUS schalten
- Einige Telefonanlagen sind ohne Strom auch ausser Betrieb
- Aufzüge nicht benützen
- Alarmanlagen sichern (ev. Kontrollstellen benachrichtigen)
- Arbeiten an der Hausinstallation dürfen während dieser Zeit nicht durchgeführt werden
- Energieerzeugungsanlagen sind während des Unterbruchs allpolig vom Netz zu trennen

Die Zeitangaben sind unverbindlich. Wir müssen uns vorbehalten,
je nach Stand der Arbeiten, die Aus- und Einschaltung eventuell etwas zu verschieben.

Wir bitten um Kenntnisnahme und danken für Ihr Verständnis.

EKT AG, Leitstelle, Bahnhofstrasse 37, Postfach 62, 9320 Arbon, Telefon 071 440 63 11
EW-Versorgung Gemeinde Berg, Christoph Zurbuchen, Telefon 079 295 22 69
Werkverwaltung Berg, Irene Mauchle, Telefon 071 637 70 44 (während der Öffnungszeiten)

Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2019

Der abtretende Gemeindepräsident und die Gemeinderäte / innen danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Die Anwesenden haben im Anschluss den Gemeindepräsidenten Max Soller, die Gemeinderätinnen sowie weitere mit Ämtern betraute Personen, in würdevollem Rahmen verabschiedet.

Verabschiedung von Max Soller vom 24. Mai 2019

	Präsidium	Gesellschaft	Sicherheit
	Thomas Bitschnau	**Kristy Keller**	**Markus Kressibucher**
Stv.	Daniel Schenk	Margrit Streckeisen	Robert Schneider
	Öffentlichkeitsarbeit	Gesundheit	Feuerwehr
	Finanzen	Jugend	Zivilschutz
	Personal	Alter	
	Bau- / Planungswesen	Integration	
	Hochbauten		
	Öffentlicher Verkehr		
	Kultur / Vereine		
	Einbürgerungen		
	Friedhof		
Kommission			
Vorsitz	Baukommission	Jugendkommission	Sicherheitskommission
	Personalkommission		
	Stimm- und Wahlbüro		
Mitglied	Jugendkommission	Sozialhilfekommission	Baukommission
	Sozialhilfekommission	Personalkommission	Personalkommission
			Flurkommission
Abordnungen			
	Raumplanungsgruppe	Integrationsförd. (KOI)	ZSR Bez. Weinfelden
	Mittelthurgau	Familienentlastungsd.	RFS Mittelthurgau
	Reg. Berufsbeistand.	Alterszentr. Weinfelden	
	RVM Mittelthurgau	Lungen- und Langzeitp.	
	Wohnbaugenossenschaft	Spitex	
		Tagesfamilienverein	
		Perspektive TG	

Ressortzuteilung Amtsperiode 2019 – 2023

GEMEINDE **BERG**

Soziales	Versorgung	Tiefbau	Umwelt
Margrit Streckeisen Thomas Bitschnau	**Daniel Schenk** Thomas Bitschnau	**Robert Schneider** Beat Keller	**Beat Keller** Markus Kressibucher
Sozialhilfe Case-Management Asylwesen	Elektrizität Wasser Erdgas Energie	Strassenbau Abwasser Werkhof	Entsorgung Flurwesen Gewässer Landwirtschaft
Sozialhilfekommission Personalkommission	Energiekommission Werkkommission	 Werkkommission Baukommission	Flurkommission
TG Frauenarchiv	Verband VTE EKT Energie AG WV Reg. Kreuzlingen	Abwasserverband	Unterhaltskorporat. Forstrevier Mittel-TG Verband KVA Hagelabwehrverband Raumplanungsgruppe Mittelthurgau

Der Gemeinderat hat die Kommissionen bestimmt und die Mitglieder gewählt

Gestützt auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat für die neue Amtsperiode von 2019 bis 2023 die Besetzung der Kommissionen bestimmt.

Baukommission:

Bitschnau Thomas, Gemeindepräsident, Präsident (neu)
Kressibucher Markus, Gemeinderat, Mitglied (bisher)
Schneider Robert, Gemeinderat, Mitglied (neu)
Bürge Hubert, Gemeindeschreiber, Mitglied (bisher)

Energiekommission:

Schenk Daniel, Gemeinderat, Präsident (bisher)
Blaser Hans, Mitglied (bisher)
Herde Peter, Mitglied (bisher)
Sager Bruno, Mitglied (bisher)
Wick Stefan, Mitglied (bisher)

Flurkommission:

Keller Beat, Gemeinderat, Präsident (bisher)
Kressibucher Markus, Gemeinderat, Mitglied (bisher)
Grunder Rudolf, Mitglied (bisher)
Gubler Hansruedi, Mitglied (bisher)

Jugendkommission:

Keller Kristy, Gemeinderätin, Präsidentin (neu)
Bitschnau Thomas, Gemeindepräsident, Mitglied (neu)
Kriesi Cadalbert Alex, Mitglied (bisher)
Küng Patrick, Mitglied (bisher)
Schild Tanja, Mitglied (bisher)
Kleiner-Dunkel Remo, Mitglied (neu)

Personalkommission:

Bitschnau Thomas, Gemeindepräsident, Präsident (neu)
Keller Kristy, Gemeinderätin, Mitglied (neu)
Kressibucher Markus, Gemeinderat, Mitglied (neu)
Streckeisen Margrit, Gemeinderätin, Mitglied (neu)

Sicherheitskommission:

Kressibucher Markus, Gemeinderat, Präsident (bisher)
Altwegg Markus, Mitglied (bisher)
Hediger Markus, Mitglied (bisher)
Pinggera Curdin, Mitglied (bisher)
Allenspach Remo, Mitglied (bisher)

Sozialhilfekommission:

Streckeisen Margrit, Gemeinderätin, Präsidentin (neu)
Bitschnau Thomas, Gemeindepräsident, Mitglied (neu)
Keller Kristy, Gemeinderätin, Mitglied (neu)
Kriesi Cadalbert Alex, Mitglied (bisher)
Landenberger Jürg, Mitglied (bisher)

Werkkommission:

Schenk Daniel, Gemeinderat, Präsident (neu)
Schneider Robert, Gemeinderat, Mitglied (neu)

Der Gemeinderat wird in den kommenden Wochen weitere Fachvertreter für die Mitarbeit in den Kommissionen bestimmen, insbesondere für die Baukommission, die Jugendkommission und die Werkkommission.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Brugger Marina, Ottenbergstrasse 33d
Buchegger Heinz und Bettina mit Noah, Lindenstrasse 7
Eichenberger Simon, Hauptstrasse 49
Fera René, Hauptstrasse 19
Hager Antonella, Kehlhofstrasse 9
Mastropietro Michela, Hauptstrasse 36
Mühlemann Christian, Lindenstrasse 13
Mühlemann Jérôme, Ottenbergstrasse 10b
Siegfried Fabian, Ottenbergstrasse 33d
Sinagra Svetlana, Breitestrasse 3
Vorotinseva Valentina, Breitestrasse 3

Mauren
Brugger Roger, Sandbühl 10
Gnehm Sonja, Sandbühl 10
Tankó Áron, Prestenbergstrasse 3

Auf Wiedersehen!

Berg
Allenspach Rahel
Bilý Milan
Burri Jonas
Cass Peter und Dagmar
Fäh Domenic und Corinne mit Alesia und Lenjo
Faras Henryk
Feuz Vivian
Gysi Giuliano
Gysi Marcel und Fabiola
Haarstark Simone
Keller Luzia
Krähenbühl Tabea
Lapcevic Boban
Richard Séverine
Schoch Andreas
Slemenjak Dominik
Wettstein Hannelore

Mauren
Ehlert Marco
Gerber Rahel
Jakob Heiko

Guntershausen b. Berg
Sutter Bertha

Graltshausen
Stiefel Timotheus

Gratulationen

Von Juli bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre		
15. Juli	Gansner-Stalder Ulrich	Hauptstrasse 16, Graltshausen
85 Jahre		
7. Juli	Witzig-Dommen Helene	Obere Kirchstrasse 10a, Berg
20. Juli	Schenk-Keller Verena	Mühliweg 1, Guntershausen
90 Jahre		
20. August	Ernst-Käser Lisabeth	Bahnhofstrasse 4, Berg
95 Jahre		
5. August	Stalder-Girardelli Irma	Gässliweg 4, Mauren
96 Jahre		
20. Juli	Zimmerli-Haas Lore	Andhauserstrasse 2, Berg

Jungbürger

Von Juli bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Bötschi Alex	Berg
Brenner Lona	Berg
Bürge Lukas	Berg
Graf Jana	Guntershausen
Heierli Nadine	Berg
Saliu Alina	Berg
Streckeisen Beat	Andhausen
Wehner Debora	Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

13. April **Davis Castiel**
Sohn von Davis Maxiel
Breitestrasse 3, Berg

22. April **Eggenberger Arya**
Tochter von Berglas Christoph und Eggenberger Sabrina
Holderenstrasse 13b

25. April **Pfister Mena**
Tochter von Pfister Roger und Yvonne
Alpsteinstrasse 7, Berg

2. Mai **Pfistner Ellyn**
Tochter von Pfistner Simon und Simona
Andhauserstrasse 73, Andhausen

1. Juni **Heijboer Julian**
Sohn von Heijboer Patrick und Mariette
Breitestrasse 12, Berg

Trauungen

27. April	**Breitenmoser Stefan und Marcia** Holderenstrasse 17
14. Juni	**Bollmann Daniel und Michelle** Bahnhofstrasse 27a

Todesfälle

22. April	**Blumer-Harsch Frieda** wohnhaft gewesen Ottenbergstrasse 10b, Berg
16. Mai	**Eglauf-Aeberli Anna** wohnhaft gewesen Lanzendornstrasse 1, Graltshausen
17. Mai	**Fäh-Sempach Manuela** wohnhaft gewesen Sonnenstrasse 12, Berg

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Mai und Juni hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Bartholdi Andreas und Reut Nicole, Egelseestrasse 8, Weinfelden	Neubau Einfamilienhaus, Säntisstrasse 9, Mauren
Baumann Ernst und Snezana Alexandra, Landstrasse 387, Triesen	Neubau Einfamilienhaus, Lindenstrasse 5a, Berg
Ebneter Consult AG, Amriswilerstrasse 57, Weinfelden	Um- und Einbau Wohnung, Hauptstrasse 53a, Berg
Frischknecht Roland, Siegershauserstrasse 2a, Altishausen	Neubau Futtersilo, Lanzendorn, Graltshausen
Jetter Felix und Hilke, Sonnenstrasse 1a, Berg	Ersatz Heizung und Neubau Wärmepumpe
Mäder Urs und Claudia, Sonnenstrasse 13, Kindhausen	Umbau Einfamilienhaus und Einbau Wohnung, Säntisstrasse 1, Berg
Mohn AG, Obere Kirchstrasse 11, Berg	Abbruch und Neubau Ladenlokal, Hauptstrasse, Berg
Politische Gemeinde Berg, Hauptstrasse 43, Berg	Sanierung Kompostierhalle, Ottenbergstrasse, Berg
Thalmann Erich, Andhauserstrasse 63, Berg	Anbau an Gerätehaus
Weihermann Marc und Julia, Kehlhofstrasse 10a, Berg	Neubau Treppe und Einbau Fenstertüre
Züllig Christoph, Emmerzholz 1, Illighausen	Aufbau Abluftkamine, Hauptstrasse, Graltshausen

Öffnungszeiten Sommerferien

Während den Sommerferien werden die Schalter der Gemeindeverwaltung in der zweiten, dritten und vierten Ferienwoche jeweils reduziert geöffnet sein.

Unsere Schalteröffnungszeiten sind in dieser Zeit wie folgt:

Montag, 15. Juli 2019, bis Mittwoch, 31. Juli 2019,
von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Nach Vereinbarung stehen wir Ihnen gerne auch am Nachmittag zur Verfügung.

Ferienzeit

Prüfen Sie Ihre Reisepässe und Identitätskarten frühzeitig auf ihre Gültigkeit.

Pass
Der Pass kann via Passbüro Biometrie bestellt werden. Für Erwachsene ist er zehn Jahre, für Kinder fünf Jahre gültig. Die Kosten betragen für Erwachsene Fr. 145.–, für Kinder Fr. 65.–. Das Kombiangebot (Pass/ID) kostet für Erwachsene Fr. 158.– und für Kinder Fr. 78.–.

Die Lieferfrist beträgt ab dem Zeitpunkt, in dem die biometrischen Daten erfasst sind und der Antrag bewilligt ist, maximal zehn Arbeitstage.

Adresse und Erreichbarkeit:
Kantonale Ausweisstelle, Passbüro
Bahnhofstrasse 12
Postfach 240
8570 Weinfelden
Telefon: 058 345 13 80
Telefax: 058 345 13 81
E-Mail: ausweisstelle@tg.ch
Homepage: www.passbuero.tg.ch

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 Uhr und
13.30 bis 17.00 Uhr

ID
Wenn nur die Identitätskarte benötigt wird, kann diese auf den Einwohnerdiensten des Wohnortes beantragt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.berg-tg.ch und unter www.schweizerpass.ch

---

Öffnungszeiten 1. August 2019

Die Gemeindeverwaltung ist vom Donnerstag, 1. August 2019, bis und mit Freitag, 2. August 2019, geschlossen.

Ab Montag, 5. August 2019, sind wir gerne wieder für Sie da.

In dringenden Fällen

Todesfall:	Thalmann Bestattungsdienste AG	071 422 44 82
Wasser:	Jürg Witzig	071 636 11 77
Elektra:	Werner Häuptli	071 638 06 38
Gas:	Technische Betriebe Weinfelden AG	071 622 22 85
Pass/ID:	Notpassbüro	044 655 57 65
Polizei:		117

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Berg
Liebe Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung

Vor rund drei Jahren habe ich meinen ersten Arbeitstag auf der Gemeindeverwaltung verbracht. Nun neigt sich meine Lehrzeit bereits dem Ende zu. Alle Abschlussprüfungen sind geschrieben und somit wird ein Lebensabschnitt bald abgeschlossen sein. Ich kann es kaum fassen, wie schnell diese interessante Zeit vorüberging.

In den letzten Jahren besuchte ich verschiedene Abteilungen, wo ich viel Neues und Nützliches für meine berufliche und private Zukunft gelernt habe. Doch meine Zeit auf der Gemeindeverwaltung Berg ist noch nicht zu Ende. Direkt nach meiner Lehre werde ich als Sachbearbeiter Finanzen und Technische Betriebe weiterhin im Teilzeitpensum tätig sein und gleichzeitig das Wirtschaftsrecht Studium an der ZHAW in Winterthur beginnen.

Ich freue mich nun auf diese neuen Aufgaben und auf einen weiteren interessanten Lebensabschnitt. Ich möchte mich bei meinem Lehrmeister Hubert Bürge für die Unterstützung während den drei Jahren bedanken. Zudem hat Markus Schilling tolle Arbeit geleistet, denn er hat mir die Abteilung der Finanzen und der Technischen Betriebe nähergebracht und die Chance gegeben, weiterhin in seiner Abteilung tätig zu sein. Ich möchte mich jedoch auch bei dem gesamten Team bedanken und freue mich nun auf eine gute Zusammenarbeit.

Samuel Hafner

Die Gemeindeverwaltung

wünscht Ihnen

wunderschöne Ferien!

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher an Strassen und Wegen

Zur Sicherheit auf unseren öffentlichen Strassen und Wegen gehört auch das Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern. Wir bitten Sie, den nachstehenden Bestimmungen innert nützlicher Frist nachzukommen.

- **Im Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Böschungen, Einfriedungen, Mauern und Pflanzungen, einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen, höchstens 80 cm, ab Strassenhöhe erreichen.

- **Bei Neupflanzungen** müssen hochstämmige Bäume einen Stockabstand von zwei Metern zur Strassen- oder Weggrenze einhalten.

- **Überragende Äste** sind im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4,5 m, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2,5 m zu stutzen.

- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten. Sie sind so unter Schnitt zu halten, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.

- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über 60 cm Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die halbe Höhe, mindestens jedoch 90 cm einzuhalten.

Bei Unklarheiten steht Ihnen die Bauverwaltung oder die Flurkommission gerne zur Verfügung.

Grüngutabfuhr 2019

Bitte stellen Sie die Grüngutcontainer sowie die Bündel an folgenden Tagen **vor 07.00 Uhr** bereit.

Wann:	**Mittwoch, 3., 17. und 31. Juli**	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 14. August und 28. August	**ab 07.00 Uhr**
	Mittwoch, 11. September und 25. September	**ab 07.00 Uhr**

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis Mitte Dezember, analog der Kehrichtsammeltour.

Kehrichtabfuhr

Am Donnerstag, 1. August 2019, entfällt die Kehrichtabfuhr.

Es gibt keinen Ersatztermin!

Pilzkontrolle 2019

Pilzexperte René Müller aus Bussnang steht Ihnen auch diesen Herbst wieder mit Rat und Tat zur Seite. Im Rathaus Weinfelden, Blaues Zimmer im Erdgeschoss werden an folgenden Tagen Pilzkontrollen durchgeführt:

Sonntage, 18. und 25. August,
1. / 8. / 15. / 22. September
sowie 13. / 20. und 27. Oktober;
jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr.

Die Pilzkontrollstelle Weinfelden hat eine eigene Webseite.
Auf dieser wird viel Wissenswertes publiziert. Schauen Sie doch mal rein:

www.mykonet.ch

Die Feuerwehr lädt ein zur

Nacht der offenen Tore

Freitag, 30. August 2019

ab 17.30 bis Mitternacht

im Depot, Säntisstrasse 6, 8572 Berg TG

Demo:

Der neue Atemschutzbus in Aktion

Verkehrsdienst für Sie im Einsatz mit neu ausgerüstetem Verkehrsbus

Spiel und Spass für die Kleinen: Schatzparcours und vieles mehr

Legen Sie selber Hand an:
Feuerlöscher bedienen
Friteusen-Brand löschen

Ausstellung: Fahrzeuge und Geräte

Festwirtschaft, Feierabendbier und Unterhaltung

Heterogene Stammklassen an der Sekundarschule
Zum neuen Schuljahr treten 38 Schülerinnen und Schüler in die 1. Sekundarklasse ein. Im Jahr darauf werden es ähnlich viele sein. Mit dieser Anzahl können nicht wie bis anhin drei Klassen geführt werden. Die Aufteilung auf zwei Klassen, in G- und E-SchülerInnen, würde ungleich grosse Klassen schaffen. Darum haben wir uns aus pädagogischen Gründen entschlossen, das System auf heterogene Stammklassen umzustellen. Das heisst, dass im kommenden Schuljahr zwei gleich grosse 1. Sekundarklassen geführt werden, jeweils gemischt mit G- und E-SchülerInnen. Um dem Leistungsunterschied trotzdem gerecht zu werden und gute Voraussetzungen für weiterführende Schulen zu schaffen, wird in den Fächern Deutsch und Mathematik, sowie den Fremdsprachen weiterhin in Niveaugruppen unterrichtet. Das ermöglicht Schülerinnen und Schülern mit einer einseitigen Begabung, neue Chancen zu entwickeln. Das System bringt auch Flexibilität in der Klasseneinteilung mit und wir versprechen uns einen sozialen Mehrwert.

Personalwechsel zum Schulstart
Auf das neue Schuljahr hin haben wir wieder Wechsel im Lehrkörper. Es verlassen uns einige Lehrpersonen; die einen, weil sie in Pension gehen, die anderen, weil sie eine neue Herausforderung suchen oder einmal etwas ganz Neues anpacken möchten. Für alle Kündigungen haben wir absolutes Verständnis, aber wir haben sie mit grossem Bedauern entgegengenommen.

Es verlassen uns:
Anna Kummer, Teilzeitpensum Kindergarten
Valerie Ernst, Sekundarlehrerin (hatte eine befristete Stelle für 1 Jahr)
Andreas Baumann, Primarlehrer in Berg
Andrea Fisch, Primarlehrerin in Mattwil
Gaby Kadar, Teilzeitpensum, Primarlehrerin in Berg

In Pension gehen:
Elfi Boos, Stütz- und Förderunterricht in der Primarschule
Jörg Fuhrmann, Schulischer Heilpädagoge an der Sekundarschule
René Messmer, Sekundarlehrer

Wir danken Allen für die grossen Verdienste, in der Arbeit mit den Schulkindern und der Mitarbeit im Team. Unsere besten Wünsche begleiten sie für die nächsten beruflichen Herausforderungen. Den frisch Pensionierten wünschen wir eine neue Erfüllung im nächsten Lebensabschnitt. Eine würdige Verabschiedung aller Scheidenden findet wie gewohnt an einem internen Anlass statt.

Die beste Zeit,
einen Baum zu pflanzen,
war vor zwanzig Jahren.
Die nächstbeste Zeit ist jetzt.
(afrikanisches Sprichwort)

Für die frei werdenden Stellen konnten wir frühzeitig wieder neue Lehrpersonen verpflichten. So heissen wir an der VSBB ganz herzlich willkommen:

Lena Nüssli, Kindergärtnerin, Teilzeitpensum in Berg
Lea Hafner, Kindergärtnerin für den neuen 4. Kindergarten in Berg
Eva Raimann, Stütz- und Förderunterricht an der Primarschule
Simone Hess, Primarlehrerin in Berg
Rahel Stäheli, Primarlehrerin in Mattwil
Barbara Forster, Stütz- und Förderunterricht an der Sekundarschule

Benno Rast
Präsident VSBB

Anlaufstelle «Elternnotruf» Kanton Thurgau
Eltern sein ist eine grosse Herausforderung. Zu erzieherischen Belastungssituationen kann es an allen Tagen des Jahres und zu jeder Tageszeit kommen. In solchen Situationen kann eine Telefon- oder E-Mailberatung den Eltern eine neue Perspektive, Stärkung und Entspannung vermitteln.
Die Anlaufstelle «Elternnotruf» ist für Erziehende aus dem Kanton Thurgau vor allem dann da, wenn keine andere fachliche Hilfe verfügbar ist: abends, nachts, an Wochenenden und Feiertagen. Sie ist niederschwellig erreichbar und wirkt präventiv gegen Eskalation im Familienalltag und Kindesgefährdung. Der «Elternnotruf» führt Erziehungs-, Eltern- und Familienberatungen durch und vermittelt an geeignete Hilfsangebote in der Nähe. Er wirkt ergänzend zu den bestehenden kantonalen Beratungsangeboten wie der Perspektive Thurgau oder der conex familia sowie zu nationalen Angeboten wie der Pro Juventute Beratung + Hilfe 147 für Kinder und Jugendliche sowie der Dargebotenen Hand 143 für Männer und Frauen jeden Alters.

Rufnummer Elternnotruf	**0848 35 45 55** (Festnetztarif)
Infos unter	**www.elternnotruf.ch**

Departement für Erziehung und Kultur
Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen

Primarschule VSBB

Regionales Schülerhandballturnier vom 28. April

Am Sonntag, 28. April fand das Regionale Schülerhandballturnier in Weinfelden statt, für welches sich die Berger 6. Klässlerinnen vergangenen Herbst qualifiziert hatten. Obwohl in der Vorrunde ein Spiel gewonnen, eines unentschieden gespielt wurde und zwei Spiele verloren wurden, sah man doch deutliche Fortschritte in den Leistungen der Spielerinnen. Beim Spiel um Platz 5 versuchten sich die Bergerinnen nochmal beflügeln zu lassen – die Energien reichten aber nicht mehr ganz aus. Nichtsdestotrotz durften die Schülerinnen auch den verdienten 6. Schlussrang feiern!

Julia Koch, Klassenlehrperson 5./6. Klasse

Konzert des Kinderchors „Chorspatzen" vom 4. April 2019

Am 4. April war es endlich soweit: die Chorspatzen der PS VSBB luden zu ihrem ersten Konzert. Bei vollem Hause begeisterten und berührten 19 Chorkinder der 1.-3. Klasse mit einem kunterbunten Lied-Programm nicht nur das Publikum, sondern bescherten auch Oberspatz Elisabeth Wetzel unvergessliche Gänsehaut-Momente. Die mal heiter zwitschernde, mal vergnügt tanzende oder gar berührend tirilierende Spatzenschar entpuppte sich wahrhaftig als Gipfelstürmergruppe! Einige Spatzenstimmen waren sogar solistisch oder im Trio zu hören. Spätestens bei „Es Truckli voll Liebi" war zu spüren, dass die Chorspatzen direkt aus ihren Herzen sangen. Zum Schluss wurde das zahlreiche Publikum eingeladen, beim Kanon „Ich lieb' den Frühling" mitzusingen. Alle durften erleben, wie gemeinsames Singen verbindet und fröhlich stimmt.

Auf ein neues Chorspatzen-Abenteuer!

Elisabeth Wetzel, Leitung Chorspatzen und Groovy Birds, Musiklehrerin

Konzert „Gipfelstürmer" des Kinderchors „Groovy Birds" vom 28. Mai 2019

Im diesjährigen Musical nahm der Kinderchor GROOVY BIRDS der PS VSBB das Publikum mit nach Lenzerheide ins Skilager. Schwierige oder beglückende Schnee-Gipfelstürmer-Momente wie «Herausforderung Schlepplift», «Heimweh», «Unfall», «Buspicknick», «Nachtgespräche», «Schneeherzen», «Skirennen», «erste Abfahrt vom Rothorn», «Chillen auf dem Sessellift», «Bunter Abend» oder «Disco ohne Lehrer» dürften in vielen Zuschauenden nostalgische Erinnerungen geweckt haben.

Die 16 Musik-Gipfelstürmerinnen und die 5 Musik-Gipfelstürmer der 4.-6. Klasse beeindruckten singend, tanzend, musizierend und Theater spielend ihr Publikum und beglückten auch ihre Leiterin Elisabeth Wetzel.

Die Gipfelwanderung begann bereits im August 2018 mit der Einstudierung einer bunten Mischung aus älteren Liedern und aktuellen Popsongs. Gemeinsam packten die GROOVY BIRDS nicht nur einfache Lieder und groovige Bewegungen an, sondern auch anspruchsvolle Melodien, Rap-Texte und Körperperkussions- oder Instrumentalbegleitungen sowie berührende und zum Nachdenken anregende (schweizer-) deutsche und englische Liedtexte.

Als Inspiration für den Theatertext dienten der Autorin Elisabeth Wetzel neben dem Jahresmotto der Primarschule Berg und den Inhalten der Liedtexte auch die Chorkinder selber. Viele von ihnen nahmen nun schon das dritte Mal mit ihrer Chorleiterin einen Musical-Gipfel in Angriff und hatten sich für dieses Mal als Thema ein Skilager gewünscht.

Über die Chorlektionen hinaus engagierten sich viele GROOVY BIRDS in Zusatzproben, in denen fleissig Gesangs-Soli oder -Duette und Instrumentalstimmen geübt und Sprechtexte auswendig gelernt wurden. Ebenfalls in der Freizeit entstanden sechs schöne Flyer-Motive.

Mit seinen groovigen und zauberhaften Klavierbegleitungen beglückte auch dieses Jahr Hansjörg Messmer von der Musikschule Weinfelden. Danke! Ein besonders herzliches Dankeschön geht an Petra Brunner, welche die Kinder nun schon zum vierten Mal als Flipchart-Chefin und mit Hinweisschildern unterstützte. Und last, bat not least, gilt ein herzliches Dankeschön Dirk Kreuzer, der sich um Technik, Licht und Aufnahmen kümmerte und sich in der Aula Neuberg so mancher überraschenden Herausforderung stellen musste.

Aber auch GipfelstürmerInnen müssen ja derweil kämpfen und brauchen «en lange Schnuuf». Wenn sie ihre Ziele erreichen wollen, brauchen sie gar eine multiple Fitness; sie müssen sowohl fachlich, körperlich und mental als auch emotional und sozial «zwäg» sein. In Gemeinschaft einer «kunschterbunten» Gipfelstürmer-Truppe, die zusammen durch dick und dünn geht, sind Gipfel leichter und mit viel mehr Spass zu erklimmen! Dies durfte die ganze Musicalcrew erleben.

Theatertext, Konzept, Leitung:	Elisabeth Wetzel
Klavier:	Hansjörg Messmer
Flipchart-Chefin und Souffleuse:	Petra Brunner
Licht, Ton, Aufnahmen:	Dirk Kreuzer

Elisabeth Wetzel, Leitung Chorspatzen und Groovy Birds, Musiklehrerin

Sporttag der Primarschule Berg und Mauren vom 7. Mai 2019
Am 7. Mai führte die PS Berg und Mauren gemeinsam den Sporttag der 1. bis 6. Klasse durch. Die SchülerInnen trotzten den morgens noch sehr tiefen Temperaturen und folgten gerne dem tollen "Warm-Up" von Erica Jermann, begleitet von ein paar 6. Klässler-Mädchen.

Mit nun warmen Muskeln absolvierten die Kinder am Morgen die Disziplinen Ballwurf, Weitsprung und Sprint. Schon hier entdeckte man bei manchen den Kämpfergeist. Über Mittag verköstigten die Kinder sich selber mit ihren mitgebrachten Lunchpaketen.
Inzwischen waren die Temperaturen etwas angestiegen und einige Kinder entledigten sich ihrer warmen Kleider und genossen den kühlen Wind an ihren Armen und Beinen. Am Nachmittag ging es weiter mit Spielen und der Teamgeist wurde gefordert. Die 1./2. Klasse spielte Jägerball, die 3./4. Klasse Brennball und die 5./6. Klasse Unihockey. Im Anschluss an die Spiele fand die Siegerehrung statt und stolze Kinderaugen zeigten sich.

Karin Lüscher, Sekretariat PS VSBB

Thurgopoly – die 5./6. KlässlerInnen von Berg erobern den Thurgau mit den ÖV
Am Montag, 27. Mai fand für die 5./6. Klasse im Rahmen der Projektwoche das sogenannte «Thurgopoly» statt. Ziel war es für jede Vierergruppe, gemeinsam mit ihrer Begleitperson in jedem Bezirk des Kantons gewesen zu sein und als Beweis ein Foto der jeweiligen Ortschaft zu schiessen. Die intensive Planung dieses Events startete schon nach den Frühlingsferien, damit auch Zug- und Busverbindungen korrekt notiert werden konnten. Natürlich war das Thurgopoly auch ein kleiner Wettkampf, denn jeder Besuch einer Ortschaft wurde mit Punkten belohnt und ausgewählte Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel das Kloster Fischingen oder das Schloss Arenenberg, gaben Zusatzpunkte.

So reisten alle Schüler quer durch den Thurgau und mussten ab und zu auch flexibel sein, wenn der Bus ohne einem davonfuhr oder die Zeit manchmal doch etwas zu knapp berechnet wurde!

Glücklich, aber auch etwas müde, kamen alle 16 Gruppen komplett und mit vielen tollen Fotos im Gepäck abends wieder in Berg an.

Julia Koch, Klassenlehrperson 5./6. Klasse

Sommerlager der Mittelstufe Mauren
Vom 13. – 17. Mai fuhr die Mittelstufe Mauren ins Klassenlager nach Schönenberg ZH zwischen Zürisee und Zugersee. Das Haus hatte viel Umschwung und war nahe der öffentlichen Sportanlage gelegen. Wir erkundeten die Umgebung, unternahmen Wanderungen, besuchten das Hochmoor in Rothenturm und den Kinderzoo und entwickelten unser eigenes Rotkäppchen für das Schulfest. Hier ein paar Tagesberichte der SchülerInnen:

1. Tag (von Enya und Jason)
Nach einer lustigen Fahrt sind wir gut in Schönenberg angekommen. Frau Svec zeigte uns erst das ganze Haus, dann durften wir uns in den Zimmern einrichten. Im Lagerhaus hat es einen Raum mit grossen weichen Bauklötzen, einen Aufenthaltsraum mit Pingpongtisch und Töggelikasten, einen grossen Esssaal und viel Wiese drumherum. Vor dem Lunch haben wir schon viel gespielt. Am Nachmittag waren wir auf einem Postenlauf im Dorf. Die Aufgaben und Fragen mussten wir mit dem i-Pad lösen. Am besten gefallen hat uns die Frage nach dem Namen auf dem Brunnen. Unsere Gruppe hat eine andere hereingelegt. Nach dem Zvieri (Kuchen und Äpfel) gingen manche mit Robin Steinmeier auf den Fussballplatz, die anderen spielten mit Frau Svec, Frau Pfister und Angelika Gesellschaftsspiele.

Zum Abendessen gab es heissen Fleischkäse, Kartoffel- und grünen Salat. Jetzt erledigen wir die Ämtli und freuen uns aufs Abendprogramm.

2. Tag (von Fabienne, Lia und Leon)
Die Drittklassjungs standen schon früh auf und weckten die anderen. Kurz vor 9 Uhr marschierten wir los und fuhren mit dem Bus nach Wädenswil, von dort mit dem Zug nach Biberbrugg und dann mit dem Bus nach Rothenturm. In Rothenturm trafen wir Albert und Silvia Marti. Zuerst liefen wir durch das Flachmoor in eine Hütte. Es war sehr windig und kalt. Unterwegs konnten wir ein Braunkelchen durch ein Fernglas beobachten. In der Hütte erklärte uns Albert, wie früher Torf abgebaut wurde und wir konnten Torf anfassen. Später wanderten wir ins Hochmoorgebiet. Die Pflanzen dort können viel Wasser speichern und lassen sich wie ein Schwamm ausdrücken. Im Boden hat es viel Wasser. Wenn eine Gruppe in einer Reihe aufsprang, schüttelte es die anderen etwas verspätet. Auf dem Spielplatz der Schule Rothenturm assen wir unseren Picknick. Danach gingen wir mit Zug und Bus wieder nach Hause. Im Lagerhaus spielten wir drinnen und draussen. Das Nachtessen (Spagetti Bolognese, grüner Salat) war sehr lecker.

3. Tag (von Aliah, Joline, Lorin und Samuel)
Morgens früh wurden wir von Robin Steinmeier mit Musik geweckt. Danach gab es ein feines Frühstück mit Müsli. Bereits um 9 Uhr fingen wir an, das Märchen vom Rotkäppchen für unser Schulfest umzuschreiben. Wir hatten viele gute Ideen. Zum Zmittag gab es Wienerli, Brot, Gemüse und Dip. Um 13.30h mussten wir uns beeilen, um der Schnitzeljagd zu folgen. Leider hatte es einen Jungen, der die Pfeile zerstörte. Obwohl die Jungs 15 Minuten Vorsprung gehabt hatten, waren die Mädchen zuerst zurück im Lagerhaus. Bis zum Zvieri spielten wir draussen Räuber und Poli, keltische Wildsau und Fünfzehn-Vierzehn. Besonders gefallen hat uns das Abendessen, Ris Casimir. Jetzt freuen wir uns auf die Kreisspiele.

4. Tag (von Sarah, Cyril, Lio und Eric)
Nach dem Zmorge wanderten wir drei Stunden zum Zürisee. Unterwegs marschierten wir durch einen Wald. Da konnten wir über Bäche und Steine springen. Einige sind ins Wasser gestanden. Das war sehr lustig. In Richterswil auf dem Spielplatz am See assen wir unseren Lunch. Mit dem Zug fuhren wir nach Rapperswil zu Knies Kinderzoo. Eine Zoowärterin erzählte uns auf einer Führung über Zebra, Giraffen, Elefanten, Kamele, Kattas, Pinguine, den Gepard und die Erdmännchen. Im Kühlraum zeigte sie uns die schönen Essteller für die Tiere. Auch Tiere mögen es, wenn das Essen sorgfältig zubereitet wird. Mit der Altpapierkasse haben wir für alle ein Glacé gekauft. Der Abschlussabend begann um 18h mit Salat zur Vorspeise. Dann hatten Sarah, Aliah und Fabienne ein Theaterspiel, Verkleiderlis

und Mörderlis vorbereitet. Mirjam briet unterdessen die Chicken Nuggets und Pommes fertig. Nach dem Essen spielten wir Verstecken und Schönenbergs Next Top Model. Zum Dessert gab es Schoko- und Vanillecreme. Jetzt sind wir richtig müde.

Sekundarschule VSBB

Urheberrechtsveranstaltung an der Sek
Was ist auf dem Netz legal... und was nicht?

Immer wieder ist es ein Anliegen unseres ICT-Verantwortlichen Wille Schwenkel und der Lehrerschaft, dass die Schülerinnen und Schüler wissen, was sie auf dem Internet dürfen und was nicht. Gerade im Bereich des Musik-Konsums stellen sich oft Fragen. Dazu hat Wille Schwenkel die Schulveranstaltung "respect copyright" für einen Nachmittag gebucht. Am Freitagnachmittag, 10. Mai, war es dann soweit. Um 14:00 Uhr eröffnete der Chor unter der Leitung von Andreas Zwick mit zwei Songs den Event.

Die beiden Vertreter der Organisation "respect copyright", Sandro und CH-Rapper Greis, haben den Jugendlichen innerhalb von einer Stunde wichtige Infos vermittelt. Dies haben die beiden auf sehr unterhaltsame und informative Art und Weise gemacht. Für die Anwesenden waren die Aussagen des direkt betroffenen Rappers natürlich eindrücklich. Mit einfachen Beispielen gelang es, die finanziellen und rechtlichen Aspekte darzulegen. Damit die Veranstaltung nicht zu einer reinen Rechtskunde-Lektion verkam, wurde immer wieder musiziert und die Schülerinnen und Schüler kamen in den Genuss von Live-Auftritten des Schweizer Rappers. Zum Abschluss hat Greis gleich noch einen Berger Rap aufgesetzt und die Anwesenden konnten lautstark mithelfen. Nun bleibt zu hoffen, dass der Nachmittag den Jugendlichen in Erinnerung bleibt und sie das Copyright eben achten.

CH-Rapper «Greis» in Aktion in der Neuwieshalle

"respect copyright" wird von ProLitteris, Société Suisse des Auteurs, SUISA, SUISSIMAGE und SWISSPERFORM unterstützt und getragen.

Thomas Bosshard, Sek VSBB

Samariterverein Berg TG
samariter.berg@bluewin.ch 071 638 0 638

Nothilfe bei Kleinkindern

Für Mütter, Väter, Grosseltern, Babysitter, Betreuer

Kurs für sicheres Handeln in Notfallsituationen bei Kleinkindern.

Im Kurs Notfälle bei Kleinkindern erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen. Insbesondere liegt der Fokus des Kurses auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung von Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern..

Auf abwechslungsreiche und spielerische Weise trainieren Sie anhand realistisch nachgestellter Szenarien die sichere Anwendung Erster-Hilfe-Massnahmen am Kind. Der Kurs beinhaltet unter anderem die folgenden Themen:

- Gefahren im und rund ums Haus
- Wiederbelebung
- Sturz vom Wickeltisch
- Fremdkörper verschlucken
- Stromschlag

Der Unterricht vermittelt auf einfache Art und Weise viel praktisches Wissen und basiert auf den aktuellsten Richtlinien für Erste Hilfe.

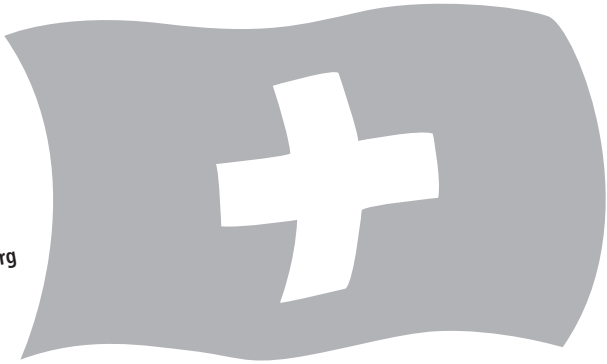
Dienstag, 29. Oktober, 19.00 – 22.00 Uhr

Kosten 90.– / Paare 150.–

Anmeldung an 071 638 0 638 oder samariter.berg@bluewin.ch

Gast-Musikantinnen / Musikanten
für die 1. August-Feier gesucht

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch



Möchten sie mit der Musikgesellschaft Berg an der 1. August-Feier mitspielen?

Wir laden sie herzlich ein, den Anlass mit uns zusammen musikalisch zu umrahmen. Der Auftritt beim Schulhaus Berg am 1. August 2019 dauert von ca. 10.00 bis 12.00 Uhr.

Wenn sie ein Blasinstrument spielen oder einmal gespielt haben und mitmachen möchten, geben ihnen paulkeller@bluewin.ch / 079 417 39 10 oder kurt.indermaur@bluewin.ch / 078 632 94 29 gerne weitere Auskunft.

Bitte melden sie sich möglichst bald, damit wir ihnen das Notenmaterial und allenfalls ein Instrument bereit machen können.

Am Mittwoch 31.07.2019 um 20 Uhr treffen wir uns in unserem Probelokal im Schulhaus Unterberg zu einer Vorprobe.

Die Musikgesellschaft Berg und die Bevölkerung würden sie über ihr Mitmachen sehr freuen. Wagen sie es!

Ihre Musikgesellschaft Berg

10.30 Uhr Beginn Festakt

- ➜ Konzert der MG Berg
- ➜ Vereinsehrungen
- ➜ Festrede Thomas Bitschnau, Gemeindepräsident Berg

männerriege berg

Mit Kinder-betreuung

- Ghackets und Hörnli
- Bratwürste vom Grill
- Raclette
- Salat
- Dessertbuffet
- Mooser Buurehofglace
- Bierwagen

schweiz.bewegt

coop Gemeinde Duell

Viel Bewegung in Berg vom 1. Mai bis 2. Juni 2019

695 Starts von Frauen erreichten 94754 Minuten Bewegungszeit (1579 Std)
541 Starts von Männern erreichten 83120 Minuten Bewegungszeit 1385 Std)
Total: 177874 Minuten (2964 Std) sind 143 Minuten Bewegungszeit pro Teilnehmer

SUPER: Herzlichen Dank fürs Mitmachen

Bereits zum 12. Mal haben sich bewegungsambitionierte Bergerinnen und Berger an den Tagen von „schweizbewegt“ beteiligt. Das gesteckte Ziel von 1700 Stunden wurde mit 1264 Stunden erneut grossartig übertroffen. Ausschlaggebend für das diesjährige Spitzenergebnis der Bewegungswoche war die überaus erfreuliche Teilnahme von 194 Teilnehmern am „schnellsten Berger“ und die127 Schülerinnen und Schüler am Dorforientierungslauf.
Aber auch die erfreulichen Beteiligungen an den übrigen Anlässen wie Wanderungen, Velotouren oder Einzelwalking haben viel zum grossartigen Resultat beigetragen. Viele Bergerinnen und Berger sind sehr aktiv, bewegen sich regelmässig und halten sich körperlich fit.
Für den Bewegungsblock am traditionellen Frühlingsfest im Schlossareal waren auch dieses Jahr die Jungschar / Ameisli Berg und JUBLA Berg verantwortlich. Die beiden Leiterteams organisierten einen abwechslungsreichen und attraktiven Bewegungsparcours. Die grosse Hindernishüpfburg mit der MEGA-Rutsche bot den Kids für permanenten Spass und Spektakel an der Bewegung. Die Kinder und Eltern sorgten für eine familiäre und unterhaltsame Atmosphäre auf der Schlosswiese. Herzlichen Dank dem Tertianum für den grosszügigen Sponsorenbeitrag.

Erneut war der LineDance - Abend ein Highlight der Bewegungswoche. Zusammen mit den Gästen aus Birwinken füllten an die 90 Teilnehmer, mehrheitlich Frauen, die Mehrzweckhalle Berg. Dance-Instructor Marcel Rohrer verstand es erneut, mit seiner lockeren Art alle Tänzerinnen und Tänzer von einfachen Tanzschritten bis zu anspruchsvollen Kombinationen zu motivieren und zu begeistern.
Zum 3. mal beteiligten sich die Schüler von der 3. bis zur 6. Klasse am Dorf OL, organisiert durch Christian Marti von OL Amriswil und mit Helfern der Männerriege Berg.
127 Schülerinnen und Schüler machten sich auf die Suche der Posten auf den unterschiedlich angelegten OL-Bahnen rund um die Schulanlagen.
Herzlichen Dank allen Verantwortlichen und Teilnehmern der beteiligten Organisationen und Vereinen von Berg:
Bürgergemeinde Berg, Dorfgemeinschaft Graltshausen, ASV Berg, JUBLA Berg, Jungschar Berg, Chr. Marti OL Amriswil, VSBB / PS Berg, Männerriege Berg, STV Berg, FTV Berg, Volley Lakeside. Der diesjährige Erfolg ist aber auch ihrer persönlichen Teilnahme zu verdanken. Zusammen mit über 200’000 Teilnehmern aus 166 Gemeinden in der ganzen Schweiz haben wir es auf 422563 Bewegungsstunden gebracht.
Von den 51 Teilnehmer-Gemeinden unserer Grösse sind wir auf dem 26. Rang.

Bravo und Gratulation, aber Sie haben sich schlussendlich nicht nur für die Schweiz, sondern für Sie und Ihre Gesundheit selbst bewegt.

OK Chef „schweizbewegt“ Hans Blaser

16. Panoramalauf am Ottenberg / Kurzstrecke über 5 km
14. Panoramawalk über 8 km
Sonntag, 11. August 2019 – Start 10.15 Uhr / 10.30 Uhr

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, geschätzte Sponsoren und Zuschauer

Der Verein Run Fit Thurgau organisiert am Sonntag, 11. August,
den **Panoramalauf Ottenberg.**

Eine echte Herausforderung ist dabei die Absolvierung der **Panoramalaufstrecke** über die **Distanz von 13,8 km** (Start 10.15 Uhr). Nach dem Start bei der Landi Berg, führt die Strecke vorbei am Schloss Berg zum Schloss Weinfelden und über den Wendepunkt Dattenhub auf der Nordseite des Ottenberg zurück nach Berg.

Kurzstrecke über 5 km (Start 10.30 Uhr)
Dieser Lauf ist der ideale Einstieg für Laufanfänger, Genussläufer und für Jugendliche, für welche die Panoramastrecke noch zu anspruchsvoll ist.
Auf der 5 km langen Strecke sind etwa 100 Höhenmeter zu bewältigen.

Panoramawalk über 8 km (Start 10.30 Uhr)
Eine abwechslungsreiche Strecke für Walkerinnen und Walker, welche auch die wunderbare Aussicht und Natur geniessen wollen.

Das Mitmachen an einer der drei Veranstaltungen lohnt sich. Jeder Teilnehmer erhält einen Finisherpreis. Mindestens die ersten drei pro Kategorie oder ein Drittel der Rangierten erhalten einen Naturalpreis.

Anmeldung und weitere Informationen unter www.runfitthurgau.ch

Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor der jeweiligen Startzeit bei der Halle Neuwies möglich. Start und Ziel befinden sich bei der Landi.

für den Run Fit Thurgau Christian Marti

Ziel fast erreicht

Sportangebote für Kinder und Jugendliche Schuljahr 2019-2020

Mutter/Vater – Kind Turnen (Muki/ Vaki)

Für Kinder ab 3 Jahren mit einer Begleitperson

Dringend gesucht: 2 Leiterinnen!

Ausschreibung erfolgt nach den Sommerferien auf unserer Homepage

Kontakt: Fabienne Helfenberger, fabiconi@gmx.ch
oder Johanna Gassner, 071/620 19 23, jo-ga@gmx.ch

Kinderturnen (Kitu)

Für Mädchen und Knaben

Start nach den Herbstferien

Ausschreibung erfolgt nach den Sommerferien via Kindergarten

Kleiner Kindergarten	Dienstag	15.15-16.15 Uhr	Neuwies
Grosser Kindergarten	Dienstag	16.15-17.15 Uhr	Neuwies

Kontakt: Silvia Moser, 071/ 620 18 17, mosersilvia@gmx.ch

Mädchenriege

Schnupperturnen am 15. + 22. August 2019

1./ 2. Klasse	Donnerstag	17.30-18.30 Uhr	Neuwies
3./ 4. Klasse	Donnerstag	17.30-18.45 Uhr	MZH Berg
5./ 6. Klasse	Donnerstag	18.30-20.00 Uhr	MZH Berg
Sekundarschule	Donnerstag	18.45-20.15 Uhr	MZH Berg

Kontakt: Johanna Gassner, 071/620 19 23, jo-ga@gmx.ch

Jugi (Knaben)

Schnupperturnen am 13. + 20. August 2019

1.-4. Klasse	Dienstag	17.30-18.30 Uhr	MZH Berg
Ab der 5. Klasse	Dienstag	18.30-20.00 Uhr	MZH Berg

Kontakt: Johanna Gassner, 071/620 19 23, jo-ga@gmx.ch

Leichtathletikriege

Start am 13. August 2019
oder nach Vereinbarung

Für Mädchen und Knaben

Ab der 3. Klasse	Dienstag	17.45-19.45 Uhr	Neuwies

Kontakt: Stefan Wick, 071/636 14 79, swick@bluewin.ch

Volleyball

Einstieg nach Vereinbarung

Für Mädchen, Knaben (nur U17 und Mini)

5. Liga /2001-2005	Montag	20.00-21.45 Uhr	MZH Berg
5. Liga /2001-2005	Donnerstag	20.00-21.45 Uhr	MZH Berg
U19/17 /2003-2006	Dienstag	17.00-18.30 Uhr	MZH Berg
Mini / 2006-2008	Freitag	17.00-18.30 Uhr	MZH Berg

Kontakt: Monica Bosshard, 071/664 40 47, moni.bosshard@bluewin.ch

Unihockey

Schnuppern jederzeit möglich

D - Junioren Mädchen und Knaben (Jahrgang 08+09+ jünger)	Dienstag	18.30-20.00 Uhr	MZH Berg
C – Junioren Mädchen und Knaben (Jahrgang 06+ 07)	Dienstag und Freitag	18.30–20.00Uhr 18.30–20.00Uhr	MZH Berg
U 16 (Grossfeld) Knaben (Jahrgang 04 -05)	Mittwoch und Freitag	18.30-20.00 Uhr	MZH Berg

Kontakt: Joas Läubli, 079/ 788 32 71, joas.laeubli@bluewin.ch

Korbball

Schnuppern jederzeit möglich

Für Mädchen und Knaben

Auch SpielerInnen ohne Korbballkenntnisse sind willkommen!

Ab der 2. Sek	Freitag	20.00 – 22.00 Uhr	Neuwies

Kontakt: Urs Artho, 079/ 629 11 83, info@arthogaerten.ch

Weitere Infos und Angebote für Erwachsene finden Sie auf **www.stvberg.ch**

Jubiläumsfest

25 Jahre

Samstag, 31. August 2019,

ab 16.00 Uhr,

auf dem Areal der Schulen

16.00 – 18.30 Uhr	**öffentlicher Rundgang** **Einblick ins Dorfmuseum** **Fotogalerie, Mauren früher bis heute** **Filmbox mit Dorffilmen** **Wissen und Raten, Spiel und Spass für alle**
18.30 Uhr	**Eröffnung Festakt mit Schülerchor** **Festansprache** **Musik und Tanz mit den Gino Boys** **Festwirtschaft und Barbetrieb**

Sieht Ihr Auto nach den Sommerferien so aus? Das muss nicht sein!

Bringen Sie Ihr Auto an einem der folgenden Termine zum Werkhof in Berg TG, wo ihr Auto von den Leitenden der Jubla Berg geputzt wird, entweder nur aussen oder auf Wunsch auch innen.

Dienstag, 13. August, 19.00 – 21.00 Uhr

Donnerstag, 15. August, 19.00 – 21.00 Uhr

Samstag, 17. August, 09.00 – 12.00 Uhr

Der Preis? Zahlen Sie so viel, wie Sie möchten! Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns, das Sommerlager der Jubla mitzufinanzieren.

Wir freuen uns auf möglichst viele schmutzige Autos!

Ihr Leitungsteam der Jubla Berg

Burmesisch kochen

Unter Anleitung von Solomon Häberli kochen wir gemeinsam verschiedene burmesische Gerichte.

Datum:	Dienstag, 10. September 2019
Zeit:	18.00 – ca. 22.00 Uhr
Ort:	Schulküche im Oberstufenschulhaus Neuwies
Kosten:	Mitglieder GFB Fr. 35.–, Nichtmitglieder Fr. 40.–
Anmeldeschluss:	1. September 2019

Die Kursteilnahme steht allen Interessierten offen. Die Aufnahme in den Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Kursanmeldung an: **frauenverein.berg@gmail.com**
oder Margrit Streckeisen, Tel. 071 636 11 63

Reisebericht Guinea

Über 70 reiselustige Zuhörerinnen und Zuhörer sind unserer Einladung zum Reisebericht gefolgt. Dieses Jahr entführten uns Davia Heitmann und Anja Stark nach Guinea. In wunderschönen, traditionell afrikanischen Kleidern begrüssten sie uns. Begeistert erzählten uns die beiden jungen Frauen von ihrem Aufenthalt im afrikanischen Land. Je ein halbes Jahr lebten und arbeiteten sie als Lehrerinnen für SAM global, einer christlichen Non-Profit-Organisation in Guinea.
Die schönen Bilder, welche sie von ihrem Aufenthalt mitbrachten, zeigten viele strahlende Gesichter. Trotz Armut und teilweise sehr schlechten Lebensbedingungen haben diese Menschen ihr Lachen nicht verloren.
Ein herzliches Dankeschön an die beiden Frauen, welche die Anwesenden auf eindrückliche Weise in eine andere Welt eintauchen liessen. Zufrieden und reich an neuen Eindrücken kehrten die Besucherinnen und Besucher heim.

Büecherstube

Jeden Dienstag offen von 17.00 – 19.30 Uhr

Erlebe mit uns unvergessliche AMEISLI- und JUNGSCHARmomente am

Regionalen BESJ-Schnuppertag vom 31. August 2019

Was:	Zwei motivierte Leiterteams bereiten einen coolen Nachmittag für zwei Altersgruppen vor (Ameisli: 2. KiGa – 3. Klasse / Jungschar: 4. – 9. Klasse). Eine Anmeldung ist keine erforderlich
Treffpunkt:	13:45 Uhr bei der evangelischen Kirche Berg TG, Dauer bis 17:00 Uhr (Ameisli bis 16:30 Uhr)
Mitnehmen:	Deine Freunde, Kleider die dreckig werden dürfen, gute Schuhe
Verpflegung:	Ein feiner Zvieri und Getränke werden von uns organisiert
Kontakt:	Ameisli: 076 330 06 18 (Remo Kleiner) Jungschar: 078 608 95 58 (Christina Gadient)

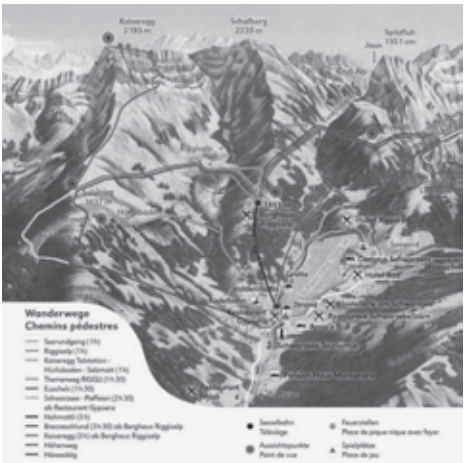
Hostellerie am Schwarzsee

- Hallenbad, Sauna, Dampfbad
- Direkt an Bergbahn und See
- Wunderschönes Wandergebiet
- Ausflüge mit Car/ Wanderungen
- Andachten und Geselligkeit
- Grosse und helle Zimmer
- Hilfsbereites Leitungsteam

Eingeladen sind alle Interessierten, unabhängig von Konfession oder Wohnort.

Infos/Anmeldung (bis 25.07.19):

Pfr. Hp. Herzog, Ottenbergstr. 16,
8572 Berg TG,
Tel. 071 636 11 39,
hanspeter.herzog@evang-berg.ch
www.evang-berg.ch



Traumhafte Bergwelt, Alphütten, Wandern, Biken, Pedalos, Rodelbahn…

Kath. Kirchgemeinde Berg TG - Programm 2019

alle Termine aktuell unter www.kath-berg.ch oder im Pfarreiblatt – Änderungen vorbehalten

Juli

02.07.	19.00	Di	FG-gemütliches Beisammensein
06.-13.		Sa-Sa	Jubla Sommerlager
09.07.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung

August

11.08.	17.00	So	Ökumenische Feier zum Schulbeginn im Kehlhof
13.08.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
17.08.	09.00	Sa	FG: Kräutervortrag in Weinfelden
17.08.	14.00	Sa	Kräuterbinden im Pfarreisaal
18.08.	10.00	So	Waldgottesdienst mit Kids Höck
24.08.		Sa	Jubla: Feier am Feuer im Jubla-Wald

September

01.09.	09.30	So	Ministranten-Aufnahme
07.09.	10.00	Sa	Ökum. Fiire mit de Chline
10.09.	11.30	Di	Senioren-Mittagstisch im Rest. Bahnhof, Anmeldung
10.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet in der Schlosskapelle
15.09.	10.00	So	Ökum. Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Bettag, anschl. Begegnung
15.09.	10.00	So	Ökum. Kids-Höck
17.09.	08.30	Di	Spatzenzmorge im Pfarreisaal
22.09.	09.30	So	Patrozinium mit Chor
24.09.	12.00	Di	Suppen-Zmittag, Anmeldung
24.09.	19.00	Di	Ökum. Abendgebet in der Schlosskapelle
24.09.	20.00	Di	FG: Spieleabend im Pfarreisaal
29.09.	09.30	So	Familiengottesdienst, anschl. Pfarreikaffee

KATH. KIRCHGEMEINDE
ST. MAURITIUS BERG TG

ORTSPARTEI
BERG - BIRWINKEN

Besichtigung der FLUXRON Solutions AG, Sitterdorf

Ein eingespieltes Team von Elektronikspezialisten aus dem Bereich von Heiz- und Energiesystemen hat seine Stärken in der Realisierung von **Induktionskochgeräten** für Grossküchen und **industriellen Heizsystemen.** Auch die Reparatur von elektrischen Heizsystemen verschiedener Anbieter gehört zum Kerngeschaft.
Das eigenständige Schweizerische Unternehmen wurde 2012 gegründet und hat seinen Sitz seit 2017 in Räumen der ehemaligen Mühle in Sitterdorf.

An Stelle des CVP-Monatsstammes kann am Samstag, 6. Juli 2019, dieses innovative Jungunternehmen besichtigt werden. Geschäftsleiter Benno Jäckle wird die Firma persönlich vorstellen. Technik- und Elektronikinteressierte und am Kochen und Grillieren interessierte Personen kommen auf ihre Kosten, späteseten bei der Grillwurst am Sitterstrand.

Treffpunkt: Samstag, 6. Juli 2019, 10.00 Uhr bei FLUXRON AG, Amriswilerstrasse 82, in Sitterdorf oder für Gemeinschaftsfahrten um **09.30 Uhr** beim Parkplatz der kath. Kirche in Berg.

Nach der Besichtigung sind sie zu einem Apéro am Sitterstrand eingeladen.

Ende der Veranstaltung: ca. 12.30 Uhr

Wir laden sie herzlich ein und freuen uns auf einen interessanten Besuch in Sitterdorf.

Für den Vorstand: Wisi Brülisauer-Egger
ORTSPARTEI BERG – BIRWINKEN

Danke
für 177 Unterschriften

Zum Baugesuch einer Mobilfunkanlage von Salt Mobile SA, Parzelle 743 an der Hauptstrasse 62 in Berg, haben wir am 3. Juni 2019, auch die Sammel-Einsprache eingereicht.

Dank der Unterstützung einiger Helferinnen und Helfer sind in der kurzen Zeit 177 Unterschriften gegen das Bauvorhaben zusammengekommen. Wir danken allen, die diese Einsprache unterstützten und hoffen mit Ihnen auf Erfolg.

Wir danken auch Hubert Bürge und Max Soller, die uns die Erlaubnis gaben, an der Gemeindeversammlung vom 24. Mai 2019, Unterschriften-Bögen aufzulegen, was nicht selbstverständlich war.

Sie alle, geschätzte Unterzeichnende, sind unter anderem auch der Meinung, dass am nördlichen Dorfeingang kein 25 Meter hoher Antennenmast hingehört. Dass die Anwohner in unmittelbarer Nachbarschaft gegen eine solche Anlage sind, ist sehr verständlich. Es freut uns aber sehr, dass so viele Einwohnerinnen und Einwohner von Berg auch gegen diese Anlage sind und dies auch kund tun.

Wir hoffen nun, dass die Behördenmitglieder die diversen Einsprachen und die Sammeleinsprache so vieler Bergerinnen und Berger, höher wertet als die Interessen der Firma Salt Mobile SA.

Herzlichen Dank

Ursina und Hans Peter Weber

WBG Berg 9. Generalversammlung

Zur 9. Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft Berg, durfte Präsident Christian Marti 24 von aktuell 74 Genossenschaftern, sowie einen Gast herzlich begrüssen.

Zum Auftakt der diesjährigen Generalversammlung geben Felix und Livia Kuhn aus Hugelshofen eine Kostprobe ihres musikalischen Könnens. Felix spielt Fagott und Livia Violoncello und beide besuchen die Musikschule in Weinfelden. Mit einem grossen Applaus, Süssigkeiten und einem Beitrag an die Musikschule wird der Auftritt von den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern herzlich verdankt.

Präsident Christian Marti erwähnte in seinem Jahresbericht, die durch den Vorstand der WBG organisierten Anlässe für die Seniorenmieter und dabei insbesondere den Ausflug ins Appenzellerland und zum Fünfländerblick. Wetterbedingt war von der einmaligen Aussicht leider nicht viel zu sehen. Erfreut durfte er einmal mehr erwähnen, dass alle 16 Wohnungen auch im abgelaufenen Jahr dauernd belegt waren. Der Vorstand setzt alles daran, auch in Zukunft eine Vollbesetzung der Wohnungen vermelden zu können. Das Dienstleistungskonzept wurde von Katja Pfister-Stahel überarbeitet und ist auf der Gemeinde-Homepage einsehbar.

Von zwei Mieterinnen der ersten Stunde musste Abschied genommen werden; Frau Hedwig Schmutz und Frau Frieda Blumer sind in diesem Frühjahr verstorben.

Finanzchef Max Buri konnte wiederum eine ausgeglichene Rechnung aufzeigen; mit einem Bilanzgewinn von Fr. 14'562.64 schliesst diese ab. Die Hypothekarschuld konnte um weitere Fr. 100’000.– reduziert werden und Fr. 60’000.– wurden dem Erneuerungsfonds zugewiesen. Einstimmig genehmigte die Versammlung, die von Corsin Rageht von der Revisionsstelle Thoma & Graf Bischofszell geprüfte Jahresrechnung. Zudem stimmten die Genossenschafterinnen und Genossenschafter der Verzinsung der Genossenschaftsanteile der Politischen Gemeinde Berg mit 0.25 % und der übrigen Genossenschaftsanteile mit 0.75 % einstimmig zu.

Infolge anderer Verpflichtungen konnte Margrit Koller – als Vertreterin der Politischen Gemeinde Berg im WBG-Vorstand – nicht an der Versammlung teilnehmen. Präsident Christian Marti verdankte ihre langjährige Mitarbeit und ihren Einsatz zu Gunsten der WBG Berg herzlich.
Kurz nach der Versammlung erreichte den Vorstand die Mail-Mitteilung, dass Thomas Bitschnau, der neue Gemeindepräsident von Berg, inskünftig die Politische Gemeinde im WBG-Vorstand vertreten wird.

Traditionell trafen sich die Genossenschafterinnen und Genossenschafter, im Anschluss der Versammlung mit den Mitgliedern des Vorstandes zum gegenseitigen Austausch und Apéro.

Gaston Zwahlen, Vize-Präsident WBG

Rückblick und Ausblick Vorstand WBG Berg:

Was bis vor geraumer Zeit nie der Fall war ist jetzt auch in der Gemeinde Berg Wirklichkeit geworden; das Angebot an vermietbaren Wohnungen ist deutlich gestiegen. Aktuell werden auf den verschiedensten Seiten im Internet gegen 30 leerstehende Wohnungen angepriesen. Diese für die Region neue Situation spürt auch die Wohnbaugenossenschaft Berg – die Vermietung einer Wohnung ist aufwendiger und vor allem zeitintensiver geworden.

Vor 13 bis 15 Jahren war der Ruf nach Alterswohnungen in der Gemeinde Berg immer lauter geworden. Einzelne grössere umliegende Gemeinden verfügten bereits über ein solches Angebot, weshalb viele Bergerinnen und Berger das auch für ihre Gemeinde forderten.
Am 22. Mai 2006 fand im Alters- und Pflegezentrum Schloss Berg, ein, von in der Seniorenarbeit tätigen Vereinen und Privatpersonen organisierter Anlass zu allgemeinen Altersfragen statt. Dabei wurde in der Diskussion das Fehlen von altersgerechten Wohnungen vermisst und gewünscht.
Am 6. Juni 2006 hat der Gemeinderat eine Kommission eingesetzt mit dem Auftrag, die zur Diskussion stehenden Wünsche und Anliegen zu vertiefen. Am 4. Dezember 2007 beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Schlussbericht der Kommission und setzte Anfang 2008 eine Projektgruppe mit der Aufgabe «Alterswohnungen in Berg» ein. Unter dem Präsidium von Monika Reut Mauren formierte sich eine Projektgruppe, welche sich am 11. März 2008 zur ersten Sitzung traf. Grundsätzliche

Fragen wurden zielgerichtet diskutiert, Wunsch-Standorte als möglich oder unrealistisch abgetan – viele Fragen klärten sich nach und nach.
Im Herbst 2009 war die Freude gross, konnte doch das Grundstück von Familie Schlittler sel. an der Ottenbergstrasse gesichert und ein Projektwettbewerb aufgegleist werden. Die «Umwandlung» der Projektgruppe zur Wohnbaugenossenschaft Berg, kurz WBG Berg genannt, erfolgte am 8. Dezember 2009, anlässlich der Gründungsversammlung und das Wettbewerbs-Siegerprojekt war gefunden. Dieses musste in Folge Kosten als kaum realisierbar abgeschrieben werden. Ein Jahr später lag dem WBG-Vorstand, ein auf zwei Gebäude reduziertes Projekt mit insgesamt 16 altersgerechten Wohnungen vor. Bei strahlendem Sonnenschein durfte am 2. Mai 2011 der Spatenstich vollzogen werden. Die Bauarbeiten verliefen problemlos, bereits Mitte Sommer 2012 durften die ersten Seniorenmieter in ihr neues Zuhause einziehen, die kalkulierten Kosten wurden eingehalten – Freude herrschte!
Die Gemeinde Berg, respektive die WBG Berg darf mittlerweile seit sieben Jahren Seniorenwohnungen zur Miete anbieten.
Etliche Senioren-Mieter wohnen seit Anbeginn in einer WBG-Wohnung, andere sind später eingezogen. Allen Mieterinnen und Mietern gefallen die Wohnungen an zentralster und trotzdem sehr ruhiger Lage mitten im Dorf Berg sehr gut. Von Anfang an war es nicht möglich, alle Wohnungen an ältere Paare und Personen zu vermieten. In einzelnen Wohnungen leben jüngere Menschen. Bei diesen Wohnungen stehen auch eher Mieterwechsel an.
Der WBG-Vorstand führt eine Liste mit möglichen Mieterinnen und Mietern. Wird eine Wohnung frei, werden diese Interessentinnen und Interessenten umgehend konsultiert. Regelmässig erhält der Vorstand dann die stets gleichen Antworten, *«es geht noch ganz gut im Haus, ich/wir kommen noch gut zurecht und ja vielleicht später dann mal - jetzt ist's noch zu früh».* Bei solchen Reaktionen stellt sich immer die Frage, «für wen wurden die Wohnungen gebaut oder wie alt muss man sein um in eine altersgerechte Wohnung umzuziehen» oder besteht gar kein Bedürfnis mehr nach einem solchen Wohnangebot? Besonders frappant dabei, dass mittlerweile ältere Personen, welche sich mit Vehemenz für den Bau von Seniorenwohnungen eingesetzt haben, heute kein Interesse mehr zeigen.

Der Vorstand der WBG Berg und die Bewohnerinnen und Bewohner der Berger Seniorenwohnungen freuen sich, wenn sich älter werdende Bergerinnen und Berger frühzeitig melden und für den Bezug einer Wohnung Interesse zeigen. Wir alle sind überzeugt, dass sie sich in einer Wohnung der WBG Berg wohl fühlen werden. Geben sie sich einen Ruck und melden sie sich beim Präsidenten Christian Marti oder bei Max Buri bald an; besten Dank.

Gaston Zwahlen, Vize-Präsident WBG

OFFENE TURNHALLE

Die Gemeinde Berg veranstaltete über den Herbst/Winter jeweils eine offene Turnhalle für alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse, bei welcher jeweils verschiedeneVereine für das Programm zuständig waren. Das Angebot der offenen Turnhalle wird unabhängig von der Gemeinde auch über den Sommer weitergeführt. Die Jubla Berg bietet allen Kindern vom Kindergarten bis zur 6. Klasse die Möglichkeit, an den folgenden Daten vorbeizukommen und tolle Spiele zu spielen:

Samstag, 17. August, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Samstag, 2. November, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmende, denn je mehr wir sind, desto lustiger wird es!

Euer Leitungsteam der Jubla Berg

BENEFO

Budgetberatung

Auskommen mit dem Einkommen stellt für viele Menschen eine Herausforderung dar. Insbesondere auch bei sich verändernden Lebenssituationen. Es kann entlastend sein, mit einer neutralen Person die Zahlen durchzugehen und nach der optimalen Einteilung zu suchen. Dafür gibt es Budgetberatungsstellen.

Wir erarbeiten mit Jugendlichen oder Erwachsenen, die im Thurgau wohnen, ein individuelles Budget.

Thurgauer Apfelkönigin ¦ Friedrichshafnerstrasse 55a ¦ 8590 Romanshorn
+41 71 531 01 40 ¦ nadja.anderes@thurgau-bodensee.ch

Thurgauer Apfelkönigin
thurgauer-apfelkoenigin.ch

Gesucht: Apfelkönigin 2019/2020

Bereits neigt sich das Amtsjahr der amtierenden Apfelkönigin Melanie Maurer dem Ende entgegen. Gesucht ist deshalb die Apfelkönigin 2019/2020. Wer ihre Nachfolge antreten möchte, der kann sich bis 31. Juli 2019, für das Casting bewerben.

Thurgau – Wer soll am 29. September an der Wahlveranstaltung im Rahmen der WEGA in Weinfelden die Krone erhalten und somit die Nachfolge von Melanie Maurer antreten? Bereits zum 22. Mal krönt die Jury der Thurgauer Apfelkönigin eine Ausserwählte. Neben attraktiven Preisen steht der Königin auch ein spannendes Jahr bevor mit zahlreichen kantonalen, nationalen und sogar internationalen Anlässen.

Bewerben als Botschafterin der Obstbauregion Thurgau können sich Frauen zwischen 20 und 30 Jahren. Die neue Apfelkönigin muss einen Führerschein besitzen, zeitlich flexibel sein sowie kontaktfreudig und natürlich mit dem Thurgau stark verbunden sein. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende Juli.

Anmeldeformular und mehr Informationen auf www.thurgauer-apfelkönigin.ch

Apfelkönigin wird breit unterstützt
Die Wahl zur Thurgauer Apfelkönigin wird von zahlreichen, namhaften Unternehmen aus dem Thurgau unterstützt. Die frisch gekürte Apfelkönigin wird während ihrem Amtsjahr nicht nur den Kanton Thurgau und die Obstregion repräsentieren, sondern auch eine ganze Anzahl von Unternehmen und Marken aus der Region. Es sind dies: Thurgauer Obstverband, Landi Mittelthurgau, Thurgauer Kantonalbank, LIDL Schweiz, Tobi-Seeobst AG, Mosterei Möhl AG, Thurgau Tourismus, kybun AG, Apfeldorf Altnau, Öpfelfarm, Hairstylist Pierre, Thurgau Travel, Goldschmitte Tobias Greminger, la vie en rose couture, Garage Anton Brügger AG und die Thurgauer Zeitung.

An wen geht am 29. September 2019 das Krönchen? Jetzt bewerben!

Wer löst die amtierende Apfelkönigin Melanie Maurer ab?

Lern's mit Agriviva: Jugendliche entdecken die faszinierende Welt des Bauernhofs

Dank Agriviva packen jährlich rund 1500 Jugendliche auf Bauernhöfen selbst mit an und kehren mit unvergesslichen Erlebnissen zurück. Das Angebot entspricht dem Zeitgeist und kommt an – zwei neue Videos zeigen, warum.

Die Plätze bei den 500 Gastfamilien in der ganzen Schweiz sind begehrt, denn die Vielfalt der Tätigkeiten garantiert einen hohen Erlebniswert: Ziegen füttern, Heu einbringen, Kinder hüten, Brot backen, Erdbeeren pflücken, Kirschen ernten und vieles mehr bieten die Höfe an.

Sowohl für die Jugendlichen wie auch die Bauernfamilien ist der Austausch ein Gewinn. In einem neuen Video schildern beide Seiten ihre Erfahrungen mit Agriviva auf unterhaltsame und informelle Weise https://youtu.be/rbEQSV1HfcQ

Mit einem Augenzwinkern liefert ein Kurzvideo schlagkräftige Argumente für's Mitmachen https://youtu.be/rbEQSV1HfcQ

Wer mehr wissen will, findet auf www.agriviva.ch ausführliche Informationen (inkl. Videos). Dort können sich Jugendliche zwischen 14 und 24 Jahren auch gleich ihren Lieblingshof aussuchen – die Registrierung ist kostenlos und denkbar einfach.

Nebst wertvollen Erfahrungen und bleibenden Erinnerungen winken den Jugendlichen freie Kost und Logis, ein kleines Taschengeld, ein Gratisticket für die Hin- und Rückreise mit den SBB sowie eine schriftliche Einsatzbestätigung (was bei der Lehrstellensuche nützlich sein kann).

Vom Angebot profitieren einerseits Jugendliche aus der Schweiz (85 % der Teilnehmenden) und aus EU-/EFTA-Staaten. Auch zahlreiche Auslandschweizer aus der ganzen Welt lernen durch ihr Agriviva-Engagement das bäuerliche Leben und damit einen bedeutenden Teil der Schweizer Tradition und Kultur kennen. So reisen in diesem Jahr unter anderem Jugendliche aus Algerien, Australien oder den USA an.

Über Agriviva:
Agriviva (der ehemalige Landdienst) hat als nicht gewinnorientierter Verein über 70 Jahre Erfahrung im Zusammenbringen von einsatzfreudigen, neugierigen Jugendlichen und aufgeschlossenen Gastfamilien, zu denen er durch seine regionale Verankerung einen engen Kontakt pflegt.

Kontaktperson für Rückfragen:
Agriviva, Ueli Bracher, Geschäftsleiter
Telefon direkt +41 52 264 00 31 // E-Mail ueli.bracher@agriviva.ch

Gerne vermitteln wir für Reportagen den Direktkontakt zu Bauernfamilien und Jugendlichen. Zusätzliche Bilder finden Sie unter www.agriviva.ch/de/medien/galerie/

Bevor Sie in die Ferien düsen…
kommen Sie auf einen Sprung bei uns vorbei!

Unsere Tipps für sorglose Ferien:

Tipp 1 – Informieren Sie sich bei uns

- Was ist der richtige Zahlungsmittel-Mix für Ihre Reise?
- Muss die Kartenlimite angepasst werden oder gibt es eine eingeschränkte Bezugslimite?
- Akzeptanz 6-stelliger PIN-Code im Reiseland?

Tipp 2 – Fremdwährungen

- Welche Währungen sind geeignet?
- Wir liefern Ihre Fremdwährungen kostenlos nach Hause – ein Anruf genügt!

Tipp 3 – Speichern Sie die 24h Support-Notfallnummern

Kartenverlust oder Diebstahl sofort melden:

- Debitkarten +41 844 888 800
- Kreditkarten +41 58 958 83 83
- Travel Cash Karte +41 31 710 12 15

Tipp 4 – Versicherungsleistungen

- Bezahlen Sie die Reise mit Ihrer Raiffeisen Kreditkarte.
  So profitieren Sie von verschiedenen Versicherungsleistungen.

Tipp 5 – Kopien von allen wichtigen Dokumenten

- Pass, ID, Führerausweis
- Krankenversicherungskarte

Tipp 6 – Wertgegenstände sicher verwahren

- Mieten Sie ein Tresorfach bei uns und schliessen Sie Ihre Wertgegenstände darin ein.

„Gemeinsam unterwegs“
mit Ihrer
Raiffeisenbank Mittelthurgau

RAIFFEISEN

Wir sind noch schneller!

Ein intelligentes und simples TV-Erlebnis für zuhause und unterwegs!

Neu!
Mobile
unlimited Swiss
29.– /Mt.
unlimited Europe
39.–/Mt.

High Definintion TV

Seit **Oktober 2018** frischt UPC Ihr Happy Home-Portfolio auf und eröffnet ein neues TV-Erlebnis. Das Herzstück davon: die neue UPC TV Box als Ablösung von Horizon – intuitiv, benutzerfreundlich und smart! Erfahren Sie bei uns mehr über die Vorteile des neuen TV-Erlebnis:

- 7 Tage Replay
- Live Pause / Spulen
- TV App
- Cloudspeicher 2000 Std.
- neue Hardware & Software
- Sendungen auf Knopfdruck auf Tablet, Handy usw. weiterschauen
- direkter Zugriff auf Apps
- intuitive Bedienung
- Sprachsteuerung für Sender-wechseln, Sendung, Bilder

Hier die wichtigsten Neuerungen für Sie:

Alle **Happy Home Familie-Abos** wechseln von **Horizon HD Recorders** auf die neue **UPC TV-Box.**

- schweizweites, einheitliches Sender-Line-Up
- über 240 Sender im digitalen Basispaket
- Cloudspeicher steigt auf 2000 Stunden in HD/UHD/4K
- bis zu 5 UPC TV-Boxen im gleichen Haushalt einsetzbar
- Zusatzboxen für monatlich nur Fr. 5.– erhältlich

ANGEBOT FÜR NEUKUNDEN

Internet 600 MB
für 12 Monate
nur 39.–/Mt.
ohne Aktivierungsgebühr
inkl. Kabelanschluss

Bei Fragen:
info@kabag.ch
071 636 15 70

Kabelfernsehanlage Berg AG
KABAG

MITTWOCH
28.8.2019
15 BIS
19 UHR

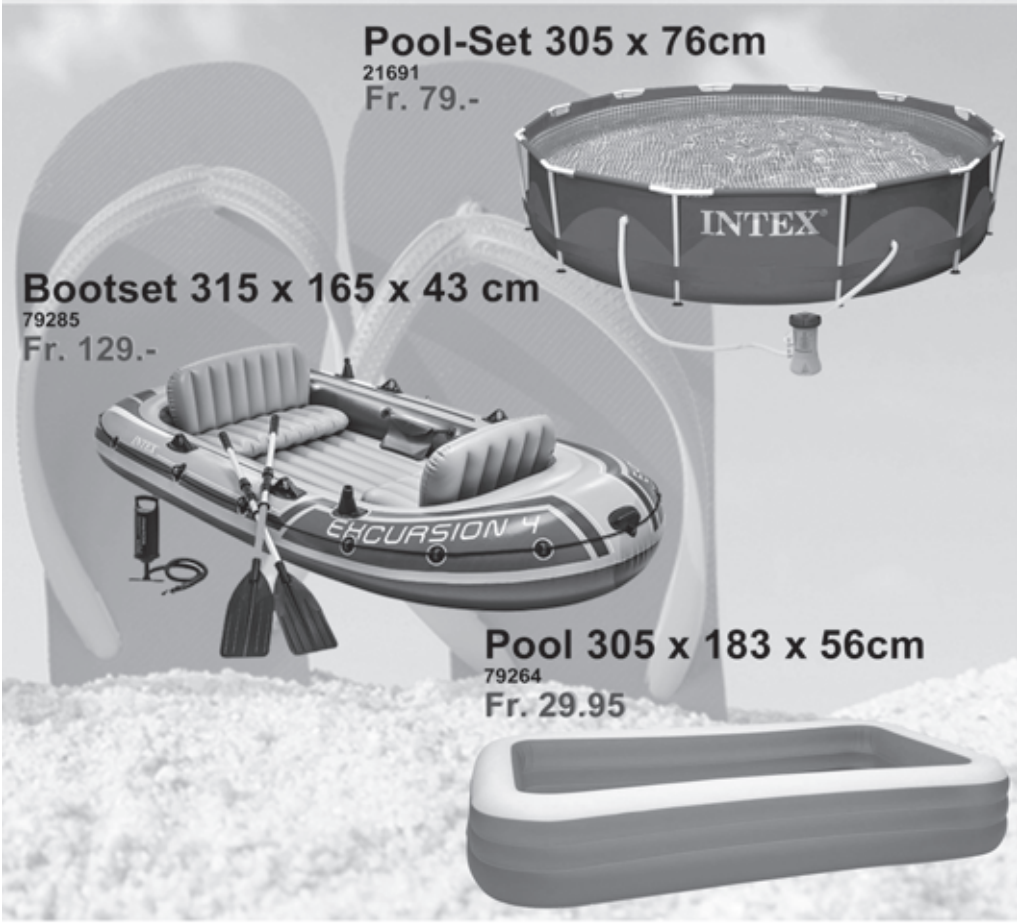
EINLADUNG ZUM SOMMERPLAUSCH.

Geniessen Sie mit uns den Sommer! Wir laden Sie herzlich am 28. August 2019 zum «Sommerplausch» auf dem Vorplatz der TKB Berg ein. Wir haben einiges für das leibliche Wohl vorbereitet und freuen uns, mit Ihnen ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Larissa Wick und das Team der TKB Berg

Thurgauer Kantonalbank
FÜRS GANZE LEBEN

Der Sommer ist da und mit ihm der Badespass!



Viele weitere Badeartikel, die den Sommer unvergesslich machen, in ihrem Landi Markt Berg erhältlich.

Landi

Landi Markt Berg
c/o Landi Markt Aachtal AG
Leberenstrasse 1
8572 Berg TG

Fotostudio

Ausweis, Bewerbung, Porträt,
Paare, Familien, Feiern, Werbung ...

Kurse rund um digitale Fotografie

Fotografieren, Photoshop Elements ...

Einzelkurse – Sie profitieren
Termine können Sie individuell vereinbaren

Fototermin? Kursanfrage?

Fotostudio | Hanspeter Enzler
Flurhofstrasse 7a | 8572 Berg
T: 079 219 84 76 | info@foto-enzler.ch

www.foto-enzler.ch

Wohnung **zu vermieten im ersten Stock**

3 Zimmer **Bahnhofstrasse 11, 8572 Berg**

Miete: CHF 1000.–, NK 150.– fix
inkl. Autoabstellplatz und Balkon

Besichtigung:
Familie Häuptli, Telefon 071 638 0 638 oder
info@haeuptli-elektro.ch

Pizza Bistro Monte

Hauptstrasse 49 | 8572 Berg TG
Telefon 071 636 24 25

Sommerferien 2019

Liebe Gäste

ab Montag, 22. Juli 2019, bis und mit Dienstag, 13. August 2019, sind wir in den Sommerferien.

Ab Mittwoch, 14. August 2019, ab 11.30 Uhr, sind wir gerne wieder für Sie da.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit.

Marco und s'Bistro Monte-Team

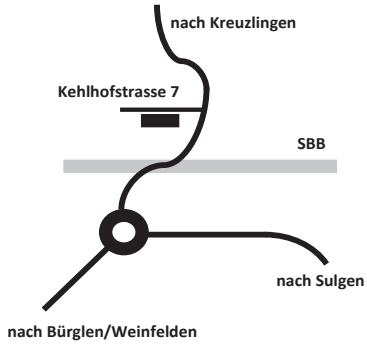
Montag und Dienstag Ruhetag

Mittwoch	11.30 – 13.00 Uhr
	17.30 – 22.00 Uhr
Donnerstag	17.30 – 22.00 Uhr
Freitag	17.30 – 23.00 Uhr
Samstag	17.30 – 23.00 Uhr
Sonntag	17.00 – 21.00 Uhr

Keller

Gemüse - Früchte - Beeren

Keller's Hofladen Kehlhofstrasse 7 Berg



Beat Keller
Kehlhofstrasse 7
8572 Berg TG
Telefon 071 636 19 84
Mobile 079 324 76 46

Verkauf von:

- **Salat & Gemüse**
- **Bio Weiderind-Fleisch**
- **Bio Bergkäse**
- **Beeren & Obst**
- **Saisonale Desserts**
- **Heumilch-Produkte**
- **Grillwürste und vieles mehr**

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.	**07.30 – 12.00**
	13.30 – 18.30
Samstag	**07.30 – 17.00**

Sonntag geschlossen

24 Stunden Selbstbedienungs-Automat mit saisonalen Angeboten!

Hinweisschilder beachten!

Veranstaltungskalender

Juli				
6.	10:00	CVP-Monatsstamm	CVP-Ortspartei Berg-Birwinken	Mühle Sitterdorf
August				
1.	10:00	1. Augustfeier	Männerriege Berg	
3. – 9.		SOLA	Evang. Jungschar	
4.	11:30	Dorffest Graltshausen	Dorfverein Graltshausen	
5. – 9.		Kids Tenniscamp	Tennisclub	
11.	10:15	16. Panoramalauf	Run Fit Thurgau	Halle Neuwies
11.	17:00	Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst	Alle drei Kirchgemeinden	Evang. Gemeinde Kehlhof
12.	19:30	Kaderübung	Feuerwehr-Verein	Depot
14.		Obligatorisch Schiessen	Schützengesellschaft Mauren-Berg	Schützenhaus Breitenstein
15.	14:00	Kurs Landfrauen	Landfrauenverein Berg	Schmiede
17.		Spezial Doppelabend	Tennisclub	
17.	14:00	Kräuterbinden	Frauengemeinschaft Berg	kath. Kirche
17.	18:00	Grümpi SC Berg	SC Berg	Sportplatz Meienägger
18.	10:00	Kids Höck	Kath. Kirchgemeinde	kath. Kirche
18.	10:00	Waldgottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	kath. Kirche
21.	19:30	Monatsübung	Samariterverein	kath Kirchgemeindesaal
24.	11:00	Vereinsspringen	Reitverein Berg	Meienägger
24. – 25.		Tennis Juniorenmeisterschaft & Kids Turnier	Tennisclub	
25.	09:00	Gymkhana & Bodenarbeitsprüfung	Reitverein Berg	Meienägger
25.	09:00	Steckenpferd-Turnier	Reitverein Berg	Meienägger
25.	10:00	Waldgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Kirchenwald oberhalb Altismoos
25.	14:30	Geburtstagskonzert	Musikgesellschaft Berg	Schloss Berg
30.	18:00	Obligatorisch Schiessen	Schützengesellschaft Mauren-Berg	Schützenhaus Breitenstein
30.	18:00	Nacht der offenen Tore	Feuerwehr-Verein	Depot
30.		Neuzuzügeranlass	Gemeinde Berg	Depot
September				
2.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
2. – 7.		Seniorenferien	Evang. Kirchgemeinde und Evang. Allianz Sulgen und Umgebung	
5.	20:00	44. GV SC Berg	SC Berg	Ev. Kirchgemeindehaus Neuwies
7.	10:00	Ökumenisches Fiire mit dä Chliine	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Evang. Kirche
10.	19:00	Ökumenisches Abendgebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Schlosskapelle Berg
14. – 15.		Tennis Clubmeisterschaft	Tennisclub	

15.	10:00	Ökumenischer Bettagsgottesdienst	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Kath. Kirche
16.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr-Verein	Depot
17.	08:30	Spatzezmorge	Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal
18.	20:15	Monatsübung	Samariterverein	
20.		Doppelabend	Tennisclub	
24.	19:00	Ökumenisches Abendgebet	Evang. und Kath. Kirchgemeinden	Schlosskapelle Berg
24.	20:00	Spieleabend der FG	Frauengemeinschaft Berg	Pfarreisaal
28. – 29.		Kids Turnier inkl. Familyabend	Tennisclub	
29.	09:30	Familien-Gottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	kath. Kirche
Oktober				
4.		Doppelabend	Tennisclub	
5.	10:00	Tag der offenen Tür	Eisenbahnamateure Berg-Weinfelden	Vereinshaus in Mauren
7.	14:00	Seniorenspielnachmittag	Freiwilligenteam	KiZe
15.	17:00	Blutspenden	Samariterverein	
21.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr-Verein	Depot
23.	20:15	Monatsübung	Samariterverein	
25.	17:30	Spaghetti-Plausch	Musikgesellschaft Berg	Neuwies Berg

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 19. August 2019** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: gemeinde@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS SEPTEMBER-HEFT 2019:
Dienstag, 20. August 2019

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch
Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**November-Heft:**	**Freitag, 18. Oktober 2019**	**Dezember-Heft:**	**Montag, 9. Dezember 2019**
	März-Heft:	**Donnerstag, 20. Februar 2020**	**Mai-Heft:**	**Montag, 20. April 2020**

Buntes Markttreiben